

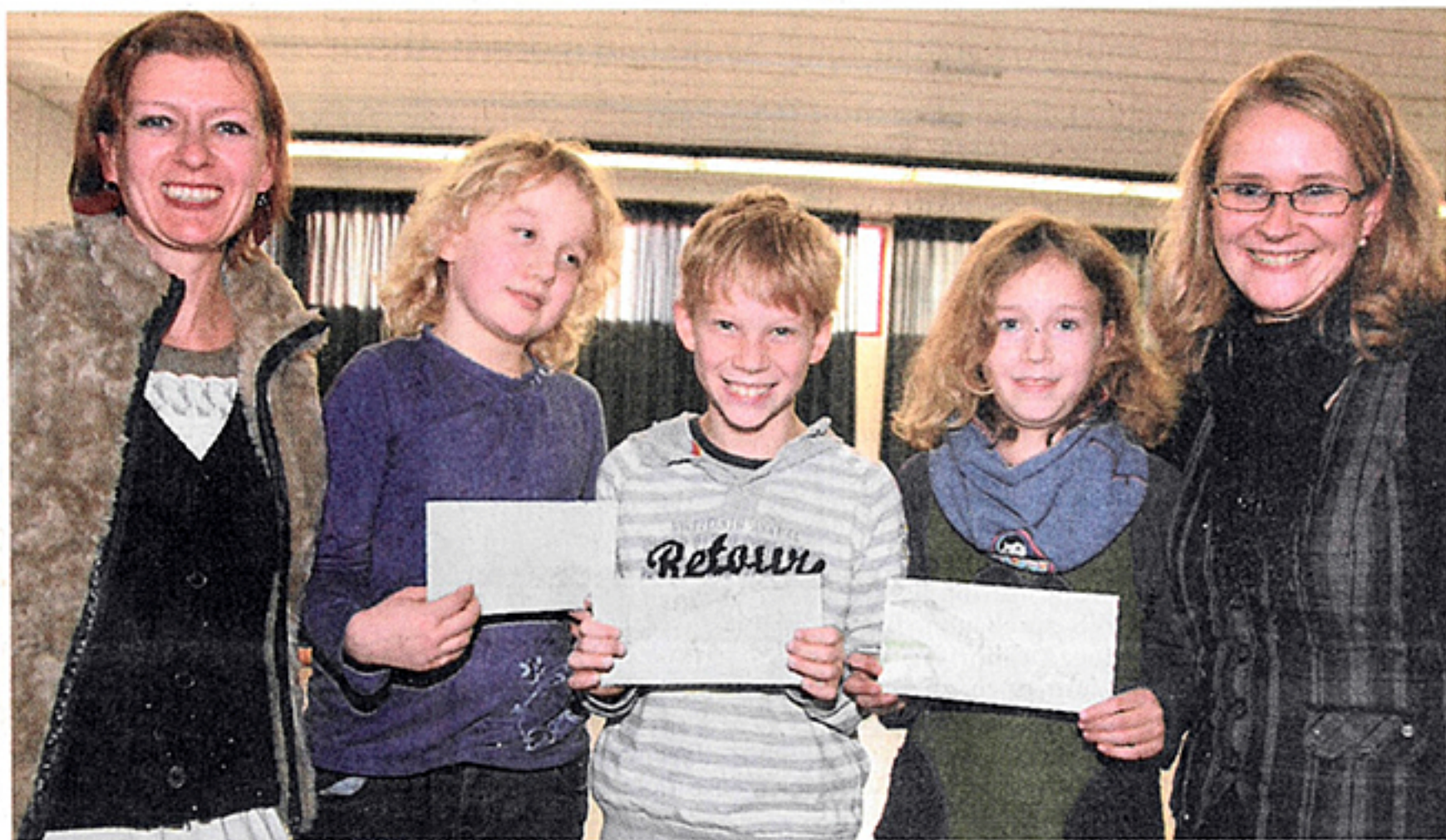
60 Kinder „erlesen“ Impfungen für Kinder

Lesepaten überweisen bisher über 600 Euro für die Hilfsorganisation „Plan International Deutschland“

Bredenbeck (mi). „Kinder lesen für Kinder“ war eine Aktion der Grundschule Bredenbeck, die auf Initiative der Wennigser Sprach- und Lerntherapeutin Dagmar Lutterbach zustande gekommen ist. Sie hat Kontakt mit der internationalen Organisation „Plan International Deutschland e.V.“ aufgenommen, die nach dem Motto „sinnvoll schenken“ Spendengelder unmittelbar an hilfsbedürftige in aller Welt vermitteln. Rund 600 Euro sind für Vorleseminuten zusammen gekommen, die 60 Bredenbecker Grundschüler im Monat Oktober absolviert hatten.

Nach einem afrikanischen Sprichwort: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern“, handelten die Grundschüler in Bredenbeck. Sie suchten sich in der Familie Lesepaten, die ihnen beim Vorlesen zuhörten. Zuvor war für fünf Minuten Lesezeit ein Preis vereinbart, der zwischen fünf Cent und einem Euro lag. Die Vorlesezeiten wurden genau in eine Lesekarte mit dem Lesepatenteam eingetragen und nach einem Monat abgerechnet.

60 Kinder aller vier Jahrgän-



ge hatten mitgemacht und eifrig Mama und Papa, Oma und Opa vorgelesen. Über 5000 Leseminuten kamen für Oktober zusammen. Die Lesepaten überwiesen bis gestern über 600 Euro an die Spendenorganisation „Plan international“.

Die verwenden das Geld für Geschenke, mit denen sie Kinder in armen Ländern überraschen. Wie zum Bei-

spiel Bildungsstipendien für Aids-Waisen, Hühner für eine Familie oder sogar eine Milchkuh. Auch Schulsets für Kinder, Impfungen und Zahnbehandlungen sind dabei. Organisiert wurde alles in der Grundschule von der Lehrerin und Fachkonferenzleiterin, Martina Oys. Gestern erhielten die „Vorleser“, die klassenübergreifend aus allen

neun Klassen der Grundschule stammen, während einer kleinen Feierstunde Urkunden für ihr Leseengagement überreicht. „Ihr ward superfleißig“, lobte Dagmar Lutterbach die Schülerinnen und Schüler, die über 5000 Leseminuten durchgehalten hatte.

Doch drei Kinder aus der Klasse 3b hatten den Vogel abgeschossen und zusammen

1778 Minuten gelesen. Gina Österreicher brachte es auf 780, Justus Burkhardt auf 570 und Lea Wichmann auf 470 Leseminuten mit entsprechender Entlohnung. Mit der Kindersong „Alle Kinder lernen Lesen, Indianer und Chinesen...“ und einer Leseschicht von der Bücherma wurden die Leseratten von der Grundschule verabschiedet.

Mit einem Büchergutschein an die fleißigen „Vorleser“ Gina Österreicher, Justus Burkhardt und Lea Wichman (Mitte von links), bedankten sich Martina Oys (links) und Dagmar Lutterbach für die engagierte Vorlese-Teilnahme.

Foto: Mieß